

## Pressemitteilung

Bei Rückfragen:

Pressekontakt  
Dilara Betz

Tel: 07191/187 83 14  
Fax: 07191/187 83 16

[dilara.betz@desk-sat.com](mailto:dilara.betz@desk-sat.com)

Schillerstraße 34  
71522 Backnang

vom 02.08.2021

---

### **Galaktische Erkenntnisse am 29. Juli im Backnanger Bürgerhaus**

#### **Physiker und Wissenschaftskabarettist Professor Metin Tolan begeistert nicht nur ‚Trekies‘**

Backnang, 02. August 2021: Nach zwei Jahren konnte das Deutsche Zentrum für Satelliten-Kommunikation (DeSK) – unter Beachtung strenger Sicherheits- und Hygienemaßnahmen – endlich wieder die sogenannten DeSK-Impulse zum achten Mal im Backnanger Bürgerhaus organisieren. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl war die Veranstaltung bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Der Vortrag ‚Die Star Trek Physik – Warum die Enterprise nur 158 Kilo wiegt und andere galaktische Erkenntnisse‘ ließ nicht nur ‚Trekies‘ auf ihre Kosten kommen. Physiker und Wissenschaftskabarettist Professor Metin Tolan – seit 01. April 2021 Präsident der Georg-August-Universität Göttingen – entführte die Gäste in ferne Welten.

Zunächst gab der Referent eine Übersicht zum Star Trek Universum mit 726 Episoden sowie 13 Filmen und erklärte, dass man sich 24 Tage durchgehend an Star Trek erfreuen könne, also „nehmen Sie Ihren Jahresurlaub“, so Tolan. Außerdem klärte er die Anwesenden darüber auf, dass bei der original Star Trek-Serie tatsächlich 50 Dollar(!) in Beratung bzgl. Physik und Technik investiert wurde, indem man damals einen Studenten zu Rate zog.

Anschließend rechnet er vor, wie lange die Reise zum Beispiel zum Nachbarstern Alpha Centauri dauern würde: einfache Fahrt vier Lichtjahre. Das bedeutet ferner – aufgrund der Ausbreitungsgeschwindigkeit des Lichts – dass man immer in die Vergangenheit schaut, sobald man hoch in das Universum blickt. So braucht das Sonnenlicht bis zur Erde acht Minuten, somit sieht man die Sonne immer im Zustand wie vor acht Minuten.

Mit was würden eigentlich Aliens als erstes in Kontakt kommen, wenn diese sich in Richtung Erde wagen? Tatsächlich mit künstlich generierten elektromagnetischen Wellen oder anders ausgedrückt „mit unserem aktuellen Fernsehprogramm“. Ob das der Grund ist, warum es noch keine Begegnung der extraterrestrischen Art gab?

Kurz vor Schluss hat Professor Tolan durch Unterstützung von relevantem Filmmaterial und mithilfe des zweiten Newtonschen Gesetzes (Kraft gleich Masse mal Beschleunigung  $f=m*a$ ) bewiesen, dass die Enterprise mit Besatzung tatsächlich nur 158 Kilo wiegt. Applaus im Publikum.

Zu guter Letzt blendet er erneut eine Filmsequenz ein, in welcher der Vermehrungszyklus eines flauschigen Aliens – dem sogenannten Tribble – von Mister Spock falsch berechnet wird. Für einen wahren Trekkie ein absolutes ‚No-Go‘, dass Spock solch ein fataler Fehler unterlaufen würde. Daher wird diese Sequenz besonders genau analysiert und es stellt sich nach genauer Betrachtung heraus, dass dies einem Übersetzungsfehler geschuldet ist. Die Star Trek-Welt ist wieder in Ordnung. „Live long and prosper“...

Im Anschluss an den faszinierenden Vortrag hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, Fragen, die ihnen noch auf den Nägeln brannten, zu stellen. Bei der Verabschiedung überreichte der DeSK-Vorstandsvorsitzende Dr. Hans-Peter Petry als Dank ein Präsent mit einigen irdischen Leckereien. Leider musste Herr Professor Tolan direkt die Rückfahrt nach Göttingen antreten.

Die Gäste konnten sich jedoch über eine kleine Überraschung in Form eines ‚Snackpaketes‘ und die Gelegenheit, sich vor dem Backnanger Bürgerhaus im

Freien in kleinen Gruppen auszutauschen, freuen.

Die nächsten DeSK-Impulse sind voraussichtlich für den Sommer 2022 geplant.



**Quelle Bild: DeSK e.V.**

*Bildtext I: Physiker und Wissenschaftskabarettist Professor Metin Tolan (Präsident der Georg-August-Universität Göttingen) mit DeSK-Vorstandsvorsitzendem Dr. Hans-Peter Petry bei seinem Vortrag*

*„Die Star Trek Physik – Warum die Enterprise nur 158 Kilo wiegt und andere galaktische Erkenntnisse“ am 29. Juli 2021 im Backnanger Bürgerhaus*

-----

## **Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)**

Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation haben sich im Jahr 2008 im Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) zusammengeschlossen.

Ziel des DeSK ist es, die inzwischen über 40 Mitglieder zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen zusammenzuführen sowie zu einem schlagkräftigen Netzwerk zu bündeln und dabei Synergien zu erzeugen. Außerdem werden gemeinsame Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung durchgeführt. Ferner obliegt dem DeSK der Betrieb eines Showrooms zum Thema ‚Satellitenkommunikation‘.

Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das DeSK von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gefördert.

---

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung – wie z.B. Teilnehmer\*innen – verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter und sind in keinem gegebenen Kontext als diskriminierend zu verstehen.